

Übung „Hau den Lukas“ - die Rolle des Zuschauenden in Mobbing-Situationen

Raumausstattung:

- Die Übung kann drinnen oder draußen durchgeführt werden. Es muss nur sichergestellt sein, dass die zwei Freiwilligen kurzzeitig von der Gruppe getrennt werden können und nicht mitbekommen, was die anderen besprechen.

benötigte Materialien:

- zwei Schaumstoffschläger (Batakas)

Aufgabenstellung:

Zwei Freiwillige verlassen zu Beginn der Übung den Raum. Alle weiteren stellen sich, mit den Gesichtern nach innen, in einem Kreis auf.

Die Moderation erklärt den kommenden Ablauf: Die Freiwilligen werden nach ihrer Unterweisung in den Raum zurückkehren und in der Kreismitte Position beziehen. Ihre Aufgabe besteht darin, sich mit den bereitgestellten Schaumstoffschlägern (Batakas) „spielerisch“ zu prügeln (von den Schlägen zwingend ausgenommen sind die Bereiche des Halses, Kopfes und entsprechende Intimbereiche).

Die Zuschauenden erhalten den Auftrag, die Kämpfenden je nach vereinbartem Signal der Moderation in unterschiedlicher Form anzufeuern:

Stufe 1 (ohne vorhergehendes Signal): alle Zuschauenden feuern die beiden wild durcheinander und ständig wechselnd an.

Stufe 2 (die Moderation reibt sich an der Stirn): die Zuschauenden teilen sich in zwei Gruppen, die jeweils durchgehend eine der kämpfenden Personen anfeuert.

Stufe 3 (die Moderation trinkt etwas): alle Zuschauenden unterstützen mit ihren Zurufen nur noch eine der kämpfenden Personen.

Stufe 4 (die Moderation öffnet ein Fenster): die Zuschauenden verstummen augenblicklich und drehen sich im Kreis nach außen.

Die am häufigsten zu beobachtende Reaktion der kämpfenden Personen ist die, dass mit dem Entzug der Aufmerksamkeit der Zuschauenden der Kampf abrupt ein Ende findet und die Kämpfenden irritiert innehalten („was ist denn jetzt los?“, „was soll das?“).

Die Übung abschließend sollte die Moderation die Situation in folgenderweise auflösen:

- Aufdecken der Aufgabenstellung für die Zuschauenden
- Interview der Kämpfenden zu den Auswirkungen des Unterstützungsverhalten der Zuschauenden
- Herausstellen des Fazits:

*Aufmerksamkeit und Zuspruch durch unbeteiligte Dritte
führt zur Verstärkung der Gewalthandlung = Wenn es keine
Zuschauer gibt, wird Gewalt uninteressanter!*
